

Berufsbild
Fachinformatiker/-in
Fachrichtung Systemintegration



Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung Systemintegration setzen fachspezifische Anforderungen in komplexe Hard- und Softwaresysteme um. Sie analysieren, planen und realisieren informations- und telekommunikationstechnische Systeme. Fachinformatiker/-innen führen neue oder modifizierte Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik ein. Kunden und Benutzern stehen sie für die fachliche Beratung, Betreuung und Schulung zur Verfügung. Typische Einsätze erfolgen zum Beispiel zur Betreuung von Netzwerken, Client-/Server-Systemen, Festnetzen oder Funknetzen.

Fachinformatiker/-in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Ausbildungsdauer: 36 Monate

Ausbildungsverlauf:

- duales Ausbildungssystem,
- Berufsschulunterricht am Oberstufenzentrum Teltow,
- fachpraktische Ausbildung im Fachdienst Datenverarbeitung des Landkreises Oberhavel,
- Verbundausbildung.

Fachinformatiker:

- konzipieren und realisieren komplexe Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten,
- installieren und konfigurieren vernetzte informations- und telekommunikationstechnische Systeme,
- nehmen Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik in Betrieb,
- setzen Methoden der Projektplanung, -durchführung und -kontrolle ein,
- beheben Störungen durch den Einsatz von Experten- und Diagnosesysteme,
- administrieren informations- und telekommunikationstechnische Systeme,
- präsentieren Systemlösungen und
- beraten und schulen Benutzer.

Voraussetzungen:

- erfolgreicher **guter** Abschluss der 10. Klasse Gesamt-/Realschule (Fachoberschulabschluss) oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss,
- **gute** Deutsch- und Mathematiknoten sowie PC-Kenntnisse,
- **guter** Gesamtnotendurchschnitt,
- Interesse und technisches Verständnis für Computersysteme und deren Funktionalität,
- Einsatzbereitschaft, Motivation und Kreativität bei selbstständiger als auch kooperativer Arbeit,
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten.

Die Vergütung erfolgt entsprechend dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD). Darüber hinaus gelten die Vorschriften des Berufsbildungsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz sowie der Berufsausbildungsverordnung.

Der Landkreis Oberhavel, direkt über Berlin, in landschaftlich reizvoller Umgebung ist verkehrstechnisch sehr gut erschlossen. Unser Verwaltungssitz und Ihr künftiger Ausbildungsort ist die Kreisstadt Oranienburg. Sie erreichen uns mit der Regionalbahn, S-Bahn, Bus sowie über ein gut ausgebautes Straßen- und Radwegenetz (u. a. Radfernwanderweg Berlin-Kopenhagen). Die Kreisverwaltung beschäftigt über 1.100 Mitarbeiter und bietet gute Entwicklungschancen.